

Wiesbadener Tagblatt.

No. 171.

Mittwoch den 24. Juli

1861.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Pflasterung des Trottoirs auf der nördlichen Seite der Geisbergstraße nöthigen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Gründarbeit, veranschlagt zu	37 fl. 54 fr.
Gründ- und Steinabfahrt	68 " 12 "
Maurerarbeit mit Materialienlieferung	74 " 15 "
Sandgraben	33 " 15 "
Sandbeifuhr	96 " 3 "
Pflasterarbeit	153 " 56 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 23. Juli 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Christoph Thaler von hier

den Weizen von circa 1 1/2 Morgen,	
das Korn " " 1 1/2 " "	
die Gerste " " 1 1/4 " "	und
den Hafer " " 1/2 " "	Acker

auf dem Halm an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer ist an der Dochnahl'schen Schneidmühle an der Emserstraße.

Wiesbaden, den 19. Juli 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Coulin.

8010

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. M. Mittags 12 Uhr werden zur Anlage einer Brunneneleitung nachstehende Arbeiten, als:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	72 fl. 3 fr.
2) Steinhauerarbeit	60 " 39 "
3) Brunnemeisterarbeit	347 " 3 "
4) Hütten- und Schlosserarbeit	223 " — "
5) Tüncherarbeit	8 " 40 "
6) Pflasterarbeit	85 " 27 "

auf dem Rathhause wenigstnehmend versteigert.

Etats hierüber können vor der Versteigerung in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht genommen werden.

Rambach, den 19. Juli 1861.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

341

Bei Adam Blum, Röderstraße No. 35, sind gute Kartoffeln der Rumpf 10 fr. fortwährend zu haben.

8100

Zwei Paar Kropfstauben sind zu verkaufen Römerberg 8.

8101

Georg Kern, Alekgergasse 32.

Nachdem ich mich als Küfer und Weinhändler dahier etablirt habe, mache ich davon dem verehrungswürdigen Publikum die Anzeige mit dem Bemerken, daß ich nachverzeichnete selbstgezugene Weine zu nachstehend billigen Preisen abgebe und um geneigten Zuspruch bitte.

Weisse Weine.

1860r	Bodenheimer	die geaichte Flasche	20 fr.
	ditto		24 "
	ditto		30 "
1858r	Laubenheimer		30 "
1859r	ditto		36 "
1858r	Bodenheimer	die Flasche	36 u. 42 "
1859r	"		42 u. 48 "

Rothweine.

1858r	Oberingelheimer	$\frac{3}{4}$ Litre	36 "
	ditto		48 "
1859r	Affenthaler		48 "
	ditto	1 fl.	— "
1858r	Asmannshäuser	1 "	30 "

In $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ohm billiger.

7752

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Co. in Berlin.

Den Herrn Julius Imme & Co. zu Berlin bin ich zu dem größten Danke verpflichtet, indem ich durch den Gebrauch ihrer patentirten volta-electrischen Metallbürste nach kaum vierzehntägigem Gebrauche von einem jahrelangen Rheumatismus in beiden Schultern schon jetzt vollständig befreit bin.

Diese volta-electrische Metallbürste werde ich stets in Ehren halten, um, sollten Rückfälle eintreten, durch ihren Gebrauch sofort hergestellt zu werden, weshalb ich auch mit vollem Vertrauen sie allen an Rheumatismus Leidenden bestens empfehlen zu können glaube.

C. A. Temme,

Gutsbesitzer u. Schichtmeister a. D.

zu Weltsleben.

99

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn

A. Flocker, Webergasse 17.

Die General-Agentur für Süddeutschland

Stautz & Co. in Offenbach a/M.

Alle Sorten Chocolate

7339

der Compagnie française in Mainz

empfehl't zum Fabrikpreis Chr. Ritzel Wwe.

Neue Säringe

bei C. Acker.

7361

Elise Hafner,

wohnt Christophstraße 3 neu in Mainz.

7876

Muhrkohlen.

Osenkohlen von vorzüglicher Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

D. Brenner.

7720

Im Verlag von

Wilhelm Roth's
Hof- Kunst- & Buchhandlung

in Wiesbaden

ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig:

Das Stadt-Wappen von Wiesbaden.

Ein Beitrag zur Ortsgeschichte

von

Dr. Karl Rossel.

Mit 8 Holzschnitten, 6 Bildern in Ueberdruck und farbigem Mittelblatt.

Preis 48 fr.



Gesangverein

ARION.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, sich heute Mittag
präcis um 1/2 1 Uhr in dem Vereinslocal zu versammeln.

Der Vorstand.

28

Meine Kellerrwirthschaft u. Kegelbahn bringe
ich meinen geehrten Gönnern in empfehlende Er-
innerung.

8090

F. Rieser, Schwalbacherhof.

Sehr preiswürdige abgelagerte Cigarren à 1 fr.,
1 1/2 fr., 2 fr., 3 fr. u., in Kistchen billiger, empfiehlt

8091

Chr. Fassbinder, fl. Burgstraße 1.

Nicht zu übersehen!

Eine gut rentable Bleichanstalt ist unter vortheil-
haften Bedingungen sogleich anderweit zu verpachten.
Näheres in der Exped. d. Bl.

7467

Obere Friedrichstraße 37 sind **Frühkartoffeln** der Kumpf zu 11 fr.
zu haben.

8092

Eine **Scheuer**, noch in gutem Zustande, ist auf den Abbruch zu ver-
kaufen. Näh. Exped.

8093

Schwalbacherstraße No. 21 im Hinterhause bei Heinrich Feibel sind
gute reife **Frühkartoffeln**, der Kumpf 10 fr., zu haben.

8094

Ein kleines **Landhaus** nahe bei der Stadt von 6 Zimmern, Küche und
Garten umgeben, wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Näh. unter
dem Buchstaben V. durch die Exped. d. Bl.

8095

Römerberg 11 sind gute **Kartoffeln** zum Marktpreis zu haben.

8096

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 23.

8097

Ein noch wenig gebrauchter **Kochherd** mit eisernem Schiff ist Wohnungs-
veränderungswegen billig zu verkaufen. Näh. Exped.

8098

Von Herrn Münzmeister **Zollmann** dahier 7 fl. als Beitrag zur
Gründung einer **Blindeuschule** empfangen zu haben, bescheinigt

Wiesbaden, den 23. Juli 1861.

8099

Der Cassierer des Vereins:

Sachs, Rechnungsfan. merrath.

Maschinen-Kunstverein.

261

Die heute bei der General-Versammlung des Hoff. Kunstvereins stattgehabte Verlosung der vom Vorstande für die Mit-
glieder als Hauptgewinne angesetztien 24 Delgemälde ergab folgende Resultate. Es fielen auf:

Art No.	Gewinn No.	Des Gewinners Namen und Wohnort.	Bezeichnung des Gewinnes.
503	1	Herr Hofgerichtsrath von Meichman, Wiesbaden.	Delgemälde von Knip in Karlsruhe.
807	2	" Hofinspector Herrmann, Müdesheim.	Baier in Karlsruhe.
1050	3	Kunstverein in Jugsburg.	Schmeißer in Dresden.
661	4	Herr Gasthalter Kaug, E.-Schwalbach.	Dunke in Düsseldorf.
139	5	Dr. Gräfe, Wiesbaden.	Muhsige in Stuttgart.
515	6	" Hofrechner Meber, Saiger.	Cetell in München.
1058	7	Kunstverein in Darmstadt.	Helmeyer in München.
1051	8	Kunstverein in Berlin.	Hörner bei.
1096	9	Kunstverein für Sommer in Steffen.	benneisen.
736	10	Herr Seminarlehrer Stroos, Montabaur.	Sang in Mainz.
323	11	" Scholle, Drehermeister, Wiesbaden.	Burger in Frankfurt.
798	12	Bergmeister E. Enoch, Bauernheim.	benneisen.
1053	13	Kunstverein in Berlin.	Callmann in Grefeld.
654	14	Herr Stenischsecretar Dittel, Meiburg.	Hörten in Karlsruhe.
74	15	" Procurator Dr. Brind, Wiesbaden.	Müller in München.
956	16	" Hauptmann Schwab, Meiburg.	Frölich bei.
956	17	" Hauptmann Schwab, Meiburg.	Bobus in Weissenheim.
55	18	" Weinhandler Christian Betram, Wiesbaden.	Schmidt in Wiesbaden.
1183	19	" Rentmeister Glöos, Meinerod.	Leister in Mainz.
981	20	" Albert Groom, Meiburg bei Düsselbort.	M. Kirker in Karlsruhe.
1	21	" Ihre Hochzeit die Frau Herzogin.	Hörten in München.
966	22	Herr Medicinalrath Zimmermann, Braunfels.	Stademann in München.
762	23	" Morocot Biegel, Meiburg.	Frölich bei.
660	24	" Stadtrechner Kling, E.-Schwalbach.	

Wiesbaden, den 20. Juli 1861.

Der Vorstand.

Heute zur Herzoglichen Geburtsfeier

von Nachmittags 3 Uhr an

Streich-Quartett

289

bei Heinrich Engel.

Am Geburtsfeste Sr. Hoheit des Herzogs

Flügelunterhaltung

im Bürgersaale,

8081

wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

8082

Café Schiller.

Restauration. Kaffee, Wein & Bier zu jeder Tageszeit.

RESTAURATION DIETHRICH

Mittagstisch um 12 Uhr à 24 fr.

Table d'hôte um 1 Uhr à 36 kr.

Vorzügliche Weine von 12 fr. an per Schoppen.

Abends von 6 Uhr an Mainzer Actienbier.

Gartenwirthschaft.

8083

Bekanntmachung.

Ich verbürge mich Ratten und Mäuse zu vertilgen, sowohl in den Häusern, als im Felde.

8084

Johann Küp, Steingasse 25.

Auf den heutigen Festball empfehle ich schöne Handbouquets und Coiffuren von frischen Blumen zu billigen Preisen.

Ph. Scheurer, Handelsgärtner,

8085

Langgasse No. 30 & Emserstraße No. 8.

Christoph Fassbinder, kleine Burgstraße 1, empfiehlt sein Lager in Cristall-, Glas-, Porzellan- & Steingutwaaren zu den reellsten Preisen.

8086

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem ein Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel im Hause Kirchgasse No. 14 neu eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

S. Jacoby. 8087

Barège die Elle zu 12 fr., einfarbig, farbt und gestreift habe wieder eine große Auswahl erhalten.

L. Fürth, Langgasse 45. 8088

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen bester Qualität direct vom Schiffe zu beziehen bei

G. D. Vinnenfohl. 8089

**Neue goldene und silberne Anker- u. Cylinder-
Uhren empfiehlt in reicher Auswahl unter eigener
Garantie**

8050

J. W. Rommershausen, Uhrmacher,

Wiesbaden, Langgasse 18.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube mir einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß ich mich nach langjähriger Abwesenheit in Amerika nun dahier in meiner Vaterstadt als **Herrn-Kleidermacher** etablirt habe. Indem ich mich daher in meinem Geschäfte empfehle, sichere ich neben eleganter geübter Arbeit die prompteste und reellste Bedienung zu.

7566

Friedrich Feucht, Römerberg 15.

Feinster Weinessig

aus der Fabrik von Caspar Brina stets vorräthig zum Fabrikpreis bei

A. Serber, Markstraße 23. 7415

Ruhrkohlen.

Ofen- Ziegel- & Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 7510

Thee!

Lager in allen Sorten die geringsten sowohl wie die feinsten, äußerst preiswürdig empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 7167

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier ist zu beziehen bei

Jos. Berberich, Friedrichstraße 20. 8045

Feigen, Datteln, ital. und deutsche Brünellen, Tafel- und gewöhnliche Rosinen, Coriäthen, Sultaninen, Kirschen, Mirabellen, Pflaumen und Bamberger Zwetschen empfiehlt

H. Schünemann, Kengasse 9. 7705

Eteingasse 12 sind gute Sandkartoffeln per Kumpf 12 fr. zu haben. 8102

Gut getrocknete **Lohfuchen** sind wieder fortwährend zu haben bei

7512

F. C. Nathan, Michelsberg.

Michelsberg 1 sind alle **Möbel** stets zu verkaufen, neue Rohrstühle kosten per Duzend 26 fl., nussb. Stühle mit Brettersitz 3 fl. 7821

Vier schöne, hier lagernde Kiefern-Stämme, circa 200 Cubitschuß, werden zum Kostpreis abgegeben. Näh. Erped. 7382

Ein in Stein gebautes neues kleines **Landhaus** mit Garten, Obstbäumen und Brunnen ist billig zu verkaufen. $\frac{2}{3}$ des Kaufpreises können stehen bleiben. Näheres in der Erped. d. Bl. 7169

3 **Guittarren**, 3 **Neale** und 1 **Pult** zu verkaufen durch **A. Kunz**, Louisenstraße 7. 7220

Friedrichstraße 30, mittlerer Stock, wird Weißzeug genäht. 7688

Weißzeug wird schnell und gut gearbeitet. Näh. Erped. 8057

Altes **Eisen**, **Messing**, **Zinn**, **Kupfer**, **Neusilber** und **Blei** wird zu den höchsten Preisen angekauft von 7421

Theodor Hirsch, Ed. der Metzger- und Goldgasse No. 18.

Sandschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei

7424

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Leutnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.

7494

G. A. Schröder, Hof-Frisier, Sonnenbergerthor No. 2.

Ein neu erbautes **Landhaus** mittlerer Größe mit der schönsten Aussicht nach der Stadt und Umgebung, Veranda, Pumpe und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, im Innern und Aeußern massiv erbaut, ist zu verkaufen. Näh. Expedition d. Bl. 7769

Für einen Jungen von 6 Jahren wird Jemand gesucht, um denselben in Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 8103

Es ist mir gestern ein brauner **Pudel** mit weißer Brust und gelbem Halsband mit Schloß zuge laufen.

F. Janz, Heidenberg 26. 8104

Verloren.

Ein lebernes **Geldtäschchen** mit Notiz und Inhalt wurde am verflossenen Sonntag auf der Dietenmühle oder von da bis zum Theater verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 8105

Verloren.

Am vergangenen Sonntag wurde ein englisches **Gebetbuch** in den Gursaalanlagen liegen gelassen. Wer dasselbe an Miss Masters, Tannusstraße No. 22 neu, zurückbringt, erhält eine Belohnung. 8106

Borgestern Mittag wurde ein **Kinderschuh** verloren. Man bittet um Abgabe bei Bäcker Hippacher. 8107

Ein großer **Schlüssel** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 289

Montag Abend wurde im Kursaal ein goldenes **Medaillon** mit einer Damenphotographie verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Dogheimerstraße 12. 8108

Eine kleine **Börse** von Perlen und Seide gestickt, Inhalt etwas über 2 fl., wurde verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 8109

Vor ungefähr 14 Tagen wurde ein **Schuhmachermaß** verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in der Exped. 8110

Ein gewandtes **Bügelmädchen** wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres bei Kellermeister Dörr im Hotel Victoria. 8111

Eine geübte **Stiefelnäherin** kann Condition erhalten bei

G. Schäfer, Webergasse 2. 8112

Eine Näherin wünscht Beschäftigung bei einer tüchtigen Kleidermacherin. Sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Näh. Exped. 8113

Stellen-Gesuche.

Eine einzige Dame sucht ein anständiges propres Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht. Nur solche sollen sich melden, die sich schriftlich als gut und fittsam ausweisen können. Näh. Exped. 8114

Ein starkes **Monatmädchen** wird gesucht Nerostraße 25. 8115

Ein anständiges **Frauenzimmer** sucht eine Stelle für gleich als Kammerjungfer durch Ph. M. Lang, Langgasse 6 neu. 8116

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann in 14 Tagen eintreten. N. Exped. 8117

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht Bahnhofstraße 10. 8119

Es wird sofort gegen guten Lohn ein **Küchenmädchen** gesucht Webergasse No. 21. 8120

Es wird ein Zimmermädchen in einen Gasthof gesucht. Näh. Erped. 8118
Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht,
sucht eine Stelle. Näh. Erped. 8121

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle.
Näheres Häfnergasse 7. 8122

Gesucht wird zu Anfang August ein braves reinliches Mädchen Hochstätte
No. 30 neu. 8123

Une jeune personne de la Suisse française désirerait se placer en qualité
de bonne. S'adresser au bureau de cette feuille. 8124

Für ein junges Mädchen wird eine Stelle in einem Laden oder bei einer
honesten Familie gesucht. Großer Gehalt wird nicht beansprucht. Näheres
Manergasse 11. 8125

Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle. Näh.
Heidenberg 31. 8126

Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen kann, sucht einen Dienst
bei einer stillen Familie. Näh. Röderstraße 37 im Hinterhaus. 8127

Ein braves reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näh. Erped. 8069

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird bei eine Herrschaft gesucht. Wo,
sagt die Erped. 8072

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wird in Dienst gesucht und kann
gleich oder auch später eintreten. Näh. Erped. 7656

Ein reinliches Mädchen, das kleine Kinder gut behandeln kann und schon
bei Kindern war, wird gesucht neue Colonnade No. 36. 7946

Ein braver Junge von hier kann unter vortheilhaften Bedingungen das
Buchblindergeschäft erlernen. Näh. Erped. 8128

Friedrichstraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Salon,
nebst Küche und Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 7429

Kirchgasse 14 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7952

Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 7953

Lehrstraße 1 sind 2 Wohnungen, jede bestehend in 2 Zimmern, Cabinet,
Küche und Zubehör, verbunden mit schöner Aussicht zu vermieten. 8129

Marktstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7298

Kerofstraße 14 sind im 2. Stock 2 neu möblirte Zimmer an Fremde zu
vermieten. 7696

Rheinstraße 3½ sind 3 elegant möblirte Zimmer (auch getheilt) sogleich zu
vermieten. 7956

Schwalbacher Chaussee 17 neu sind zwei Zimmer zu vermieten. 7205

Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch
der Waschküche, Pumpe, Regenpumpe und des Speichers ist auf den 1.
Oktober anderweitig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11 Parterre. 8130

Deux jolies chambres meublées sont à louer coin de la rue du Rhin
et du Louisenplatz 5. 8131

Liebe Christine!

Den herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Namensfeste vom
hösen Mann. 8132

Altsien zu Wiesbaden im III. Quartale 1861.

Hente Mittwoch den 24. Juli:

Anklage gegen Catharine Henriette Klein von Rödorf, Amts Nassau,
wegen Kindesmords.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jekeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Großmann.